

Im Juni: Ausdauerläufer des SLC im Dauereinsatz

Laufevents haben im Juni Hochkonjunktur. So ist in diesem Monat auch die SLC-Läufergarde besonders gefordert: Zunächst starteten die Ausdauerläufer in Straubing, Regen und München. Schließlich werden am 30 Juni in Osterhofen und zeitgleich beim heimischen Kirwalauf die Farben des Clubs vertreten.

Den ersten Auftritt hatten Sibylle Sporkert, Marianne und Johannes Probst in Straubing beim **9. Herzogstadtlauf**, den mit über 4500 Teilnehmern größten Laufereignis in der Region.

Sibylle Sporkert ging über 10 Kilometer an den Start, lief diese Distanz in der hervorragenden Zeit von 44:44,3 Minuten und landete damit auf dem Silberrang in der Altersklasse W50, nur geschlagen von der Damen-Gesamtsiegerin. Unter den 344 Teilnehmerinnen nahm sie einen ausgezeichneten vierten Platz ein. Zufrieden mit ihrem Ergebnis war auch Marianne Probst, die über die Fünf-Kilometer-Distanz an den Start gegangen war. Mit ihrer Zeit von 27:18,2 Minuten war sie um zwei Minuten schneller als der Sieger dieser Altersklasse bei den Männern. Bei den Damen brachte diese Leistung den zweiten Rang bei der W60 und den 33. Platz in der Damen-Gesamtwertung bei 449 Starterinnen ein.

Auch **Johannes Probst** schnitt beim Inklusionslauf über zwei Kilometer mit dem ersten Rang in der Altersklasse M30 und als Achtplatzierter in der Gesamtwertung beachtlich gut ab.

Von Bauer's Sportweltlauf am 23. Juni berichtet Carmen Hirtreiter:

Mit stolzen 21 Mitgliedern ging der SLC Kirchberg in Regen beim Lauf durch den Kurpark an den Start und beeindruckte mit vielen guten Podestplätzen die



Podestplätze in ihrer Altersklasse waren für die drei Herzogstadtlauf-Starter(innen) des SLC reserviert.

Konkurrenz. Bei trockenem Wetter und frischen Temperaturen um die 15 Grad herrschten nahezu ideale Bedingungen für die Läufer.

Auf der Strecke über 500 m überzeugte **Linus Schiller** in der U8- Wertung gleich bei seiner ersten Wettkampfteilnahme mit einem hervorragenden ersten Platz in der Zeit von 2:02,18 Minuten.

Stark besetzt war der 1000 m Lauf der Jungen U10. Hier schafften es in einem ganz knappen Endspurt **Moritz Schachenmayer** auf den zweiten Platz (Zeit 3:56,84) und Leon Hirtreiter nur eine Sekunde dahinter auf den dritten Podestplatz. Auch **Fabian Brüssel** (6.Platz), **Elijah Hartl** (9.Platz) und **Tim Brunnbauer** (12.Platz) konnten in dieser Altersklasse gut mithalten.

Bei den Mädchen U10 konnte **Greta Geier** auf den 1000 m allen Konkurrentinnen davonlaufen und stürmte in der sehr guten Zeit von 4:28,52 Minuten auf den ersten Rang vor.

Die Jungen der U12 mussten 1000 m zurücklegen. Hier verpasste **Felix Schachenmayer** knapp den dritten Rang und erreichte Platz 4 in der sehr guten Zeit von 3:33,80. Auch Noah Hartl (8.Platz) und **Lukas Ujvari** (11.Platz) konnten mit ihrer Leistung zufrieden sein.

Ganze 2000 m galt es für die Jungen U14 zu absolvieren. Bei starker und zahlreicher Konkurrenz konnten sich hier **Timo Hirtreiter** (6.Platz), **Jamie Weber** (8.Platz) und **Maximilian Geiss** (11.Platz) gut platzieren.

In der Mädchenklasse U14 erreichte **Magdalena Wildfeuer** einen guten siebten Platz in der Zeit von 8:28,75. Auch **Verena Mühlbauer** (U16) ging die 2000 m an und holte sich den vierten Rang in der Zeit von 10:04,96.

Auf der 3000- Meter-Distanz der Damen konnte **Carmen Hirtreiter** überzeugen. Zwar lief sie konkurrenzlos in ihrer AK W35 auf den ersten Rang, überquerte aber auch vor allen Konkurrentinnen der übrigen Frauen -Altersklassen in der hervorragenden Zeit von 12:01,22 Minuten die Ziellinie.

Auch **Diana Lang** lief zur Hochform auf und sicherte sich den ersten Podestplatz in der AK W45 in der sehr guten Zeit von 12:27,37 Minuten. **Claudia Wildfeuer** belegte in der gleichen Klasse den vierten Platz.

Stark präsentierten sich auch die Herren auf den 6000 m. Allen voran erreichte **Robert Wildfeuer** den Spitzenrang in der AK M50 mit der Zeit von 23:08,58.

Noch etwas schneller lief **Christoph Paternoster** die 6- km-Strecke und belohnte sich mit dem dritten Podestplatz in der AK M30 mit der Superzeit von 22:02,02. Christoph Schachenmayer erreichte in der gleichen Altersklasse den

5. Rang. Ganz besonders freute sich der SLC über die zahlreiche Teilnahme der Kinder in diesem Lauf.



Das sowohl zahl- und erfolgreich angetretene SLC Team nach der Siegerehrung

Nora und Sibylle Sporkert beim SportScheck-Run auf Erfolgskurs

Am 24. Juni nahmen Sibylle Sporkert und Tochter den Kampf mit der deutschen Halb-Marathon-Elite beim Sportscheck-Run in München auf. Mit dem zweiten Rang und der Klassezeit von 1:38.58 Stunden in ihrer Altersklasse wies sie unter 129 Konkurrentinnen wieder einmal die Zugehörigkeit zur nationalen Spitze in dieser Ausdauerdisziplin nach. Nora lief bei ihrem ersten Start auf der Halbmarathondistanz gleich zu Höchstform auf – nach 1:48:51 Stunden war sie im Ziel.
C.H./HP.



Erfolgreiches Mutter-Tochter-Laufteam: Sibylle mit einem zweiten Rang in ihrer Altersklasse, Tochter Nora mit einem erfolgreichen Einstand in die Halbmarathon-Distanz.